

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der  
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 10.04.2017

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:13 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonny Carstens CDU

Herr Jan-Herrmann Dücker CDU

Teilnahme ab  
20.00 Uhr

Herr Michael Klehn FWH

Herr Gunter Kuchler FWH

Herr Marten Plüschau CDU

Herr Uwe Schättiger FWH

Herr Hans-Werner Wulff CDU

Vorsitzender

Anwesende Politiker

Herr Peter Bröker CDU Gemeindevertreter

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann CDU Bürgermeister der  
Gemeinde Haselau

Gäste

8 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Gabriele Dürmann

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rudolf Zilles SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15. März 2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6

Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für das Gebiet nördlich Kreuzdeich sowie ein Teilstück südwestlich der Straße Kreuzdeich (Hausnummern 1-7)

TOP 7

Bebauungsplan Nr. 4A, 4. Änderung für das Gebiet südöstlich des Kleinen Landweges, südlich des Wohnhauses Kleiner Landweg Nr. 30, nördlich des Flurstückes 12/1 und westlich des Flurstückes 511 der Flur 2 Haselau

TOP 8

Bebauungsplan 8 a Hohenhorst, 2. Änderung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Treffpunkt um 19.00 Uhr an der Feuerwache Haselau**

1. Begehung der Buswarte Häuser; hier: Beleuchtung

**Fortführung der Sitzung im Haselauer Landhaus**

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
  - 3.1. Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 21.02.2017  
Vorlage: 0016/2017/HAS/BV
4. Rennradfahrersituation im Kreuzdeich und Audeich  
Vorlage: 0017/2017/HAS/en
5. Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren; hier: Erarbeitung einer Stellungnahme  
Vorlage: 0018/2017/HAS/BV
6. Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für das Gebiet nördlich Kreuzdeich sowie ein Teilstück südwestlich der Straße Kreuzdeich (Hausnummern 1-7)
7. Bebauungsplan Nr. 4 A, 4. Änderung für das Gebiet südöstlich des Kleinen Landweges
8. Bebauungsplan 8 a Hohenhorst, 2. Änderung

9. Verschiedenes
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**Treffpunkt um 19.00 Uhr an der Feuerwache Haselau**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 1 Begehung der Buswartehäuser; hier: Beleuchtung**

Im Bau-, Wege- und Planungsausschuss vom 15. Februar 2017 wurde über die Beleuchtung der Buswartehäuschen gesprochen. Diese Berei-  
nung sollte für alle BA-Mitglieder den gleichen Wissenstand ermöglichen.

1. Altendeich, Neuer Weg 8, neues Haus, Straßenlampe neben dem Haus
2. Neuer Weg 3, neues Haus, Straßenlampe gegenüber
3. Altendeicher Chaussee 121, ehemals Kremer, beidseitig keine Häuser, Straßenlampe
4. Altendeicher Chaussee 85, Audeich, beidseitig keine Häuser, Straßenlampe
5. Altendeicher Chaussee 45, neues Haus, Straßenlampe neben dem Haus, Gegenseite ohne Haus
6. Dorfstraße 6, neues Haus
7. Dorfstraße 5, kein Haus, Straßenlampe (hier sollte weiter der Versuch unternommen werden, ein Haus in der vorhandenen Hecke aufzustellen, Kontakt mit dem Grundeigentümer ist zu suchen)
8. Haseldorfer Chaussee 48 c, altes Haus, Straßenlampe, Gegenseite kein Haus
9. Haseldorfer Chaussee 12, neues Haus, Straßenlampe
10. Haseldorfer Chaussee 13 a, altes Haus
11. Hohenhorster Chaussee, Hohenhorst Süd, neues Haus, Straßenlampe gegenüber, Gegenseite kein Haus
12. Hohenhorster Chaussee, Twiete, neues Haus, Straßenlampe gegenüber, Gegenseite kein Haus
13. Neuer Weg 61, neues Haus, dahinterliegender Stromkasten der StW Nr. 4188
14. Neuer Weg 66, neues Haus

Um 19.40 Uhr endet die Wegebegehung.

Kurze Sitzungsunterbrechung von 19.40 Uhr bis 19.50

**zur Kenntnis genommen**

**Fortführung der Sitzung im Haselauer Landhaus**

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

1. Georg Kleinwort überreicht Pläne für ein Bauvorhaben auf seinem Hofgrundstück. Diese Pläne werden im nichtöffentlichen Teil unter Punkt 10 behandelt werden.
2. Uwe Schättiger spricht den Grenzgraben an der Dorfstraße zwischen dem Grundstück Herion und der Gutsverwaltung an und hinterfragt seine Funktion. Es muss geklärt werden, ob dieser Graben noch eine Entwässerungsfunktion hat.
3. Uwe Schättiger weist auf den abgesackten gepflasterten Fußweg an der Dorfstraße vor dem Grundstück Herion hin. Die Pflasterung muss an dieser Stelle erneuert werden.
4. Marten Plüschau spricht die Baustelle am Neuen Weg in Haselau an. Die Verwaltung und der Bürgermeister sind bemüht, die Bauarbeiten abzuschließen.
5. Gunter Kückler weist auf ein Loch in der Straße Hohenhorster Chaussee 8 unter der dort vorhandenen Straßenlaterne hin. Der Schaden sollte umgehend durch den Bauhof oder eine Straßenbaufirma behoben werden.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Mit Schreiben vom 2. März 2017 beantragt Bürgermeister Rolf Herrmann die Änderung der Niederschrift zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses am 15. Februar unter TOP 3.1.

**zu 3.1 Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 21.02.2017  
Vorlage: 0016/2017/HAS/BV**

Zu Punkt 9

Hier muss es im 2. Absatz heißen ... **Landesentwicklungsplan S-H. 2010**

Im Beschluss muss es heißen ..., dass das **Flugfunkfeuer** nicht mehr existiert..

**Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss der Gemeinde Haselau stimmt dem Antrag auf Änderung der Niederschrift des Bau-, Wege- und Planungsausschusssitzung am 15. Februar 2017 zu.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

zu 4

**Rennradfahrersituation im Kreuzdeich und Audeich**

**Vorlage: 0017/2017/HAS/en**

Herr Herrmann erläutert die unsägliche Situation im Audeich, wo es jetzt erst kürzlich zu einem Unfall zwischen einem Hund und einem Radfahrer gekommen ist.

Die Beschwerden über Beschimpfungen und zu schnelles Fahren häufen sich.

Herr Herrmann schlug einige verkehrsberuhigende Maßnahmen vor, z.B.:

- weiße Asphaltstreifen ähnlich eines Zebrastreifens quer zur Fahrbahn, um auf die Gefahren aufmerksam zu machen.
- aufgepflasterte Streifen, könnte allerdings mit einer erhöhten Unfallgefahr verbunden sein, diese Maßnahme wird vom LBV abgelehnt.

Die Beschwerden kommen auch von den Anwohnern aus dem Stadtkoppelweg und Op de Lichten und es wurde auch besonders erwähnt, dass die Fahrräder auch nicht verkehrssicher seien (keine Klingel, kein rückstrahlendes Rücklicht).

Es wird von verschiedenen Unfällen berichtet, allerdings nicht von Radfahrern, sondern von Rennfahrergruppen, die laut schimpfend in Gruppen durch die Straßen fahren und sogar auf Autodächer mit Fäusten im Vorbeifahren schlagen.

Uwe Schättiger räumt durchaus ein, dass es auch nette Rennradfahrer gibt, aber er größtenteils auch auf dem Fußweg durch lautes Schreien zum Beiseitegehen genötigt wird.

Herr Wulff gibt von 20.36 Uhr bis 21.00 Uhr den anwesenden Bürgern die Möglichkeit, u.a. mit den anwesenden Vertretern der nachfolgenden Verbände

Radsportverband S-H. e.V.  
Wilfried P. Weitz  
Präsident  
Jarrestraße 50 B  
22303 Hamburg

Radsportverband Hamburg  
Arne Naujokat  
Stv. Präsident  
[Arne.naujokat@radsport-hh.de](mailto:Arne.naujokat@radsport-hh.de)

Uetersener SG  
RV Germania Hamburg  
Thomas Rautenberg  
Audeich 23  
25489 Haselau

Hinweise, Anregungen und Lösungsansätze zu beraten.

Herr Weitz berichtet von geordneten Gruppenfahrten 14 Fahrer in 2er Gruppen, er bildet als Trainer das Schlußlicht. Er bedauert das Fehlverhalten von den anderen Gruppen.

Uwe Schättiger gab den Hinweis, zur besseren Erkennung der Vereine das Tragen von Trikots. Herr Weitz gab zur Kenntnis, dass die ordentlichen Vereine auch Trikots anziehen.

Nachdem die Herren der Radsportverbände ihre Statements abgegeben haben, bot Herr Peter Bröker an, einen Infostand an den brisanten Stellen an einem noch abzustimmenden Wochenende aufzustellen, so dass man über konstruktive Gespräche besser an die Rennradfahrer in Bezug auf strukturierteres Fahren zu appellieren.

**zu 5      Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren; hier: Erarbeitung einer Stellungnahme  
Vorlage: 0018/2017/HAS/BV**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf der Stellungnahme zum Entwurf der Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 vor.

Bürgermeister Rolf Herrmann erläutert die Stellungnahme ausführlich.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anregungen und Bedenken mit einzubeziehen. Die Stellungnahme sollte dann mit dem Konzept des

Gemeindetages versandt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6      Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für das Gebiet nördlich Kreuzdeich sowie ein Teilstück südwestlich der Straße Kreuzdeich (Hausnummern 1-7)**

Herr Bröker erklärt sich gemäß § 20 GO für befangen und verlässt als Betroffener den Sitzungssaal.

Die Problematik des Bebauungsplanes ist bekannt.

Herr Herrmann berichtet über ein Schreiben vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN), das den Inhalt des Gespräches vor Ort weiterhin bestätigt. Die Grundstücksgrenze ist danach nicht Deichfuß und der Deichschutzstreifen liegt somit nicht an der Grundstücksgrenze. Dies steht im Widerspruch zu dem B-Plan.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über den bereits beschlossenen Bebauungsplan.

Das Schreiben vom LKN steht im Widerspruch zu den Ortsgegebenheiten und würde bei anderen Planungen oder auch Neubauten zu Unstimmigkeiten führen.

Herr Herrmann bittet die Verwaltung, an den LKN zu schreiben und die Situation insbesondere im Hinblick auf die bereits vorhandene Bebauung am Deich im Kreuzdeich schildern.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein zu schreiben.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7      Bebauungsplan Nr. 4 A, 4. Änderung für das Gebiet südöstlich des Kleinen Landweges**

Im Rahmen des o.g. Bebauungsplanes sind 5 Grundstücke entstanden. Fraglich ist derzeit die Erschließung der Grundstücke. Hierbei ist problematisch, dass zwischen der Straße und den Grundstücken eine Sielver-

bandsleitung verläuft. Der Sielverband vertritt die Auffassung, dass eine Kreuzung dieser Leitung mit den übrigen Ver- und Entsorgern (z.B. Gas und Strom) nur 1,5 m unter der Leitung zulässig ist. Dies führt jedoch nach Auffassung des Ingenieurbüros Reese & Wulff zu Problemen. Das Ing. Büro ging bislang davon aus, eine Kreuzung der Leitungen oberhalb der Sielverbandsleitung zu realisieren.

Die vorhandene Sielleitung 17 hat die Gewässerfunktion verloren. Sie gehört mit zu den vom Sielverband auf die Gemeinde zu übertragenden Sielleitungen. Die Leitung dient der Regenentwässerung der Ortslage Haseldorfer Chaussee, Dorfstraße und Kleiner Landweg.

Es entsteht eine Diskussion, ob die Leitung übernommen werden soll. Außerdem ist der Wert der Leitung fraglich. Der Wert für 329 m Rohrleitung auf dem Abschnitt 0 + 000 bis 0 + 329 wird auf 24.000 DM im Jahre 1970 beziffert, bei einer Abschreibungsdauer von 50 Jahren.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt, die Rohrleitung in dem Abschnitt 0 + 000 bis 0 + 329 zu übernehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Bebauungsplan 8 a Hohenhorst, 2. Änderung**

Herr Herrmann berichtet von einem Treffen mit der Planungsabteilung und der Bauaufsicht des Kreises Pinneberg. Der Kreis sieht für das beantragte Bauvorhaben in zweiter Baureihe keine Möglichkeit, eine Befreiung zu erteilen. Der Kreis Pinneberg hat der Gemeinde nahegelegt, den Bebauungsplan zu ändern. Der Kreis Pinneberg vertritt die Auffassung, dass die Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 6 des Bebauungsplanes Nr. 8a in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt werden kann.

**Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan Nr. 8a zu ändern. Die textliche Festsetzung Nr. 6 soll künftig entfallen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9      Verschiedenes**

1. Es ist eine Bitte von der Bäckerei Grote an die Gemeinde gerichtet wor-



den, an der Einmündung der Deichstraße in die Hohenhorster Chaussee ein Hinweisschild anzubringen. Der BA hat keine Einwände, wenn die Bäckerei an dem vorhandenen Mast unter dem Hinweisschild „Deekenhörn“ ein grünes Schild mit weißer Schrift in der vorgegebenen Gestaltung anbringt.

2. Herr Herrmann weist auf den abgesackten Übergang zwischen dem asphaltierten Weg neben der Altendeicher Chaussee und dem Betonpflaster der Twissel hin. Der Bauhof oder ein Straßenbauunternehmen sollte hier eine Ausbesserung vornehmen.

**zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Wulff stellt um 22.04 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und teilt die Ergebnisse mit.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.05.2017

---

gez. Hans-Werner Wulff  
Vorsitzender

---

gez. Gabriele Dürmann  
Protokollführerin